

Medienmitteilung

Strompreise 2017: Günstigere Energie, höhere Kosten für Abgaben und Netznutzung

Die IB Langenthal AG (IBL) kann den Preis für den Energieanteil aufgrund günstiger Beschaffungskonditionen erneut senken. Trotzdem wird der Strom für Privat- und Gewerbekunden im Versorgungsgebiet in 2017 leicht teurer. Die Bundesabgaben für die Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien (KEV) werden nochmals erhöht und zwar um 0.20 Rappen pro Kilowattstunde. Auch die Netznutzungspreise müssen für 2017 erhöht werden, da der Energieverbrauch und somit die Erträge tiefer als kalkuliert angefallen sind. Für die privaten Haushalte (Beispiel Profil H4) werden die Gesamtkosten für Strom im nächsten Jahr somit um durchschnittlich 2.8% (entspricht rund CHF 22.- bei 4'500 Kilowattstunden Jahresverbrauch, resp. rund CHF 1.80 pro Monat) steigen.

Tiefere Energiepreise

Die Preise für Energie an den europäischen Strommärkten sind nach wie vor tief. Da die IBL die Energie optimal am freien Markt beschafft, können ihre Kunden erneut davon profitieren. So sinken die Preise für die Kilowattstunde je nach Kundengruppe um rund 5%.

Anpassung bei den Tarifen für die Netznutzung

Die Preise für die Netznutzung werden im Rahmen der jährlichen Kostenkalkulation überprüft und wo nötig angepasst. Bereits im 2015 haben unsere Kunden vor allem auf der Mittelspannung weniger Energie bezogen als im Vorjahr. Dieser Trend hält auch im laufenden Jahr an und wird im 2017 durch den Weggang eines Grossverbrauchers aus Langenthal weiter verschärft. Mit dem Rückgang des Energieabsetzes gehen auch die Erträge aus der Netznutzung zurück. Demgegenüber stehen jedoch Kosten, welche zu einem wesentlichen Teil fixe Infrastrukturkosten sind. Dementsprechend müssen die Preise für die Netznutzung angepasst werden. Je nach Kundengruppe steigen die Preise für die Netznutzung um rund 5-10%.

Leichte Reduktion der Vergütungen für die Rücklieferung von Strom

Unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bundesamtes für Energie (BfE), der generellen Entwicklungen an den Energiemärkten sowie den neuen Stromtarifen für 2017 reduziert die IBL die Vergütungen für die Rücklieferung von Strom aus Eigenerzeugungsanlagen mit erneuerbarer und nicht erneuerbarer Energie per 01.01.2017 um rund 5%.

Höhere Abgaben auf Strom

Die Abgabe zur Förderung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen (Solarstrom, Strom aus Wind- und Biomasseanlagen, etc.) wird von 1.20 auf 1.40 Rappen pro Kilowattstunde angehoben. Die Abgaben an das Gemeinwesen bleiben in Langenthal unverändert bei 0.88 Rappen pro Kilowattstunde. Insgesamt steigen die Gesamtkosten für die Abgaben somit um rund 9%.

Detaillierte Preisblätter

Die detaillierten Preisblätter für die Netznutzungsentgelte wie auch für die Energie sind ab dem 31. August 2016 auf www.ib-langenthal.ch einsehbar.

IB Langenthal AG

24. August 2016

Für weitere Auskünfte:

Rudolf Heiniger, Direktor IB Langenthal AG, Tel. 062 916 57 57, r.heiniger@ib-langenthal.ch